

Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey / / München

Die drei Anthologien von Ferd. Avenarius

Hausbuch deutscher Lyrik — Balladenbuch — Das fröhliche Buch

werden in nächster Zeit sämtlich wieder in dauerhaften und nicht wesentlich teureren **Ganzleinenbänden** zu haben sein, während die Ausgaben in **Papp- und Halbleinenbänden** allmählich ausverkauft werden. Für die **Taschenausgaben** werden die praktischen biegsamen **Pappbände** vorläufig beibehalten.

☐

Zur Lagerergänzung zeigen wir an:

Das fröhliche Buch: Große Ausgabe (141.—150. Tausend des Buches) in **Ganzleinen** M. 27.— ord., M. 18.— bar, in **Halbleinen** M. 24.— ord., M. 16.— bar; die Ausgabe in **Pappband** ist vergriffen und wird nicht mehr angefertigt. Die **Taschenausgabe** unter dem Titel „Das vergnügte Büchel“ biegsam gebunden M. 9.— ord., M. 6.— bar.

Balladenbuch: Große Ausgabe in **Halbleinen** M. 24.— ord., M. 16.— bar, in **Pappband** M. 21.— ord., M. 14.— bar, in **Ganzleinen** erst nach Neudruck (im Juli) lieferbar. Die **Taschenausgabe** (121.—127. Tausend des Buches) biegsam gebd. M. 9.— ord., M. 6.— bar.

Hausbuch deutscher Lyrik: Große Ausgabe (211.—230. Tausend des Buches) zurzeit nur in **Halbleinen** zu M. 24.— ord., M. 16.— bar vorrätig, in **Ganzleinen** nach Neudruck Anfang Juni. Die **Taschenausgabe** biegsam gebd. M. 9.— ord., M. 6.— bar.

|| Die Ausgaben zu gleichen Preisen werden in Partien von 11/10, von zwei Büchern ||
auch gemischt geliefert, in Partien von 22/20 auch von allen drei Büchern gemischt. ||

Bestellzettel anbei!

Auslandspreise des Verlages Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Unsere **bisherige Berechnung** des prozentualen Valuta-Aufschlages auf die deutschen Inlandspreise nach der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen wird **nur noch bis Ende Juni 1921** angewendet.

Ab 1. Juli 1921 berechnen wir gemäss § 7 der Verkaufsordnung für die Auslandslieferungen vom 12. 4. 21 **Auslandspreise in der betr. Landeswährung** und zwar bis auf weiteres nach dem Umrechnungsschlüssel 100 Mark = 30 (schweizer Franken, norwegische Kronen) bzw. = 16 (holländische Gulden) bzw. = 5 (amerikanische Dollars) usw. wie in Tabelle 33 Spalte 4 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen (s. Börsenblatt Nr. 23 vom 28. 1. 1921).

|| Wir verpflichten alle Buchhändler des Inlandes und des zu deutschen Inlandspreisen beziehenden Auslandes (Österreich usw.) die gleiche Berechnungsart bei allen Lieferungen in das sog. hoch- und mittelvalutige Ausland einzuhalten, und uns jede Lieferung für das Ausland entweder bei Bestellung oder bei Absendung zu melden, **auch die sog. Lagerverkäufe!**

Die Rückumrechnung der Auslands-Nettopreise in deutsche Papiermark-Währung erfolgt zum Durchschnittskurs der mit dem Rechnungsdatum endenden Woche. Auf die so in deutsche Papiermark umgerechneten Beträge gewähren wir als Ausgleich für die Kursschwankungen **einen Sonder-Rabatt von 20%**. Bei Barbezahlung in **Auslandswährung ist ein Skonto-Abzug von 10% statthaft**. Jede andere Sondervergütung ist unmöglich, die Berechnung ist für alle Buchhändler (auch die Exportzwischenbuchhändler) die gleiche. Bei nachträglicher Berechnung des Auslandspreises wird der Unterschied zwischen der Auslandsberechnung und dem bereits früher berechneten Inlandspreis nachberechnet.

Vorstehende Ordnung wird ab 1. Juli 1921 ohne Rücksicht auf das Bestelldatum angewendet. Laufen Bestellungen mit einem früheren Datum als 1. Juni 1921 ein, dann fragen wir an, ob die Lieferung zu den neuen Bedingungen erfolgen kann.

Braunschweig, den 17. Mai 1921

Friedr. Vieweg & Sohn